

An alle Landesverbände, per Email
" " Mitglieder des Sportausschusses,
" " Landesfachwarte für Reiten
" den Bundesfachwart für Reiten

Ausschreibung

zum

Bundeländerwettkampf ASVÖ Reiter Trophy 2017 Dressur

Im Zuge des Turnieres CDN-B*

in der Zeit von

29. Juli bis 30. Juli 2017

beim

**RC Stadl Paura
Stallamtsweg 1, 4651 Stadl-Paura**

Teilnahmeberechtigt:

ReiterInnen welche Mitglied beim OEPS sind, eine für das Austragungsjahr gültige Lizenz besitzen, für die Bewerbe die gültige Lizenz besitzen und deren Vereine aufrechtes Mitglied des ASVÖ jenes Landes und jenes LFV f. Reiten und Fahren sind, für den sie genannt wurden. Jeder Landesfachwart des ASVÖ schlägt im Einvernehmen mit dem Dressurreferenten des zuständigen LFV bis zu 12 Reiter/innen vor. Sollte ein Landesverband diese Kopfzahl nicht erreichen, kann ein anderer Landesverband, nach Zustimmung durch den Bundesfachwart, sein Kontingent um diese Zahl erhöhen.

Die genauen Bestimmungen sind der Homepage des Österreichischen Pferdessportverbandes (OEPS) unter <http://www.oeps.at/main.asp?VID=1&kat1=86&kat2=533> und der diesbezüglichen Ausschreibung des Veranstaltervereines bzw. den nunmehrigen Anlagen zu entnehmen. Die Nennungen für das Turnier sind über ZNS gemäß Ausschreibung abzugeben.

Für die Zimmerreservierung ist eine **Meldung** mit Anführung von: Name, Alter, Geschlecht und Verein bis spätestens 30. Juni 2017 an das ASVÖ Bundessekretariat office@asvoe.at zu senden.

Programm: Freitag, 28. Juli 2017: Anreise – Eintreffen der Mannschaften bis 16.00 Uhr, Mannschaftsführerbesprechung und Turnierbeginn

Samstag, 29. Juli 2017: ab 08:00 Uhr Beginn der Bewerbe. Länderabend mit Vorstellung verschiedener Pferdesportdisziplinen (Working Equitation, Western, Fahren), mit Ehrengästen, zu dem alle Trophy-Teilnehmer geladen sind

Sonntag, 30. Juli 2017: ab 08:00 Uhr Fortsetzung der Bewerbe und Durchführung der Finalbewerbe mit Siegerehrung mit dem Pferd und Standarte/Fahne (falls vorhanden) – anschließend Abreise gegen 17:00 Uhr

Wettkampf/Unterkunftskosten:

siehe dazu die beiliegenden Grundbestimmungen und die Ausschreibung

Für Rückfragen steht BFW Johannes Mayrhofer unter johannes@lema.at oder +43-699-10532762 zur Verfügung.

Die Meldung muss enthalten:

Vor- und Zuname, Wohnadresse, Tel.Nr., Geb. Dat., Verein, Lizenznr., Pferdename/Registrierung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

mit sportlichen Grüßen

RR Dietrich Sifkovits
Vorsitzender Sportausschuss

Richard Berger MSc
Sportkoordinator



**ASVÖ Reiter Trophy 2017 - Dressur
Bundesländerwettkampf
Freitag den 28. bis
Sonntag den 30. Juli 2017
in Kooperation mit dem
Pferdezentrum Stadl Paura**

beim CDN-B* des RC Stadl Paura

1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind:

- ReiterInnen welche Mitglied beim OEPS sind, eine für das Austragungsjahr gültige Lizenz besitzen, für die Bewerbe die gültige Lizenz besitzen und deren Vereine aufrechtes Mitglied des ASVÖ jenes Landes und jenes LFV f. Reiten und Fahren sind, für den sie genannt wurden. Jeder Landesfachwart des ASVÖ schlägt im Einvernehmen mit dem Dressurreferenten des zuständigen LFV bis zu 12 Reiter/innen vor. Sollte ein Landesverband diese Kopfzahl nicht erreichen, kann ein anderer Landesverband, nach Zustimmung durch den Bundesfachwart, sein Kontingent um diese Zahl erhöhen.
- Jeder Reiter ist in den ASVÖ Einzel-Bewerben mit nur 1 Pferd startberechtigt. Mannschafts- und Einzelbewerbe können auf verschiedenen Pferden geritten werden. Ein Pferd darf nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden. Bei nachweislicher Verletzung des Pferdes ist ein Tausch vor dem 1. Start möglich.
- Jedes Land bildet Mannschaften. Diese muss aus mindestens 3 und darf höchstens aus 4 Reiterpaaren bestehen. Sollte ein Landesverband nicht die erforderliche Anzahl von 3 Reitern erreichen, so kann die Mannschaft auch aus Teilnehmern verschiedener Länder bestehen, sofern diesen Ländern mehr als 4 Reiter zur Verfügung stehen. Pro Mannschaft ist nur ein/e Reiter/In mit R3/RD3 oder R4/RD4 startberechtigt. Jeder/jede Teilnehmer/in darf nur für eine Mannschaft starten. Lizenzfreie Reiter können nicht Teil der Mannschaft sein.

- Pro Land ist 1 Betreuer/Trainer zugelassen, der **bei Möglichkeit** mit dem Verpflegungsgeld/ Reisekostenausgleich, wie ein/e Reiter/In abgegolten wird.
- Die Nennung zum Turnier und den ASVÖ Bewerbungen sind von den Teilnehmern selbst über ZNS durchzuführen. Die Zugehörigkeit zum ASVÖ wird vom Bundesfachwart geprüft. **Die Nennliste des OEPS, sollte bei Einlangen vorab an den Bundesfachwart übermittelt werden.**
- Nur Pferde, die im Pferderegister des Bundesfachverbandes eingetragen sind.
- Der Bundesfachwart behält sich ev. anfallende Änderungen lt. ÖTO vor.

2. Titelbewerbe:

- Es gibt eine Mannschafts- und fünf Einzelwertungen. Eine Mannschafts-wertung erfolgt nur, wenn mindestens 3 Mannschaften daran teilnehmen.
- Einzelwertungen werden für PonyreiterInnen, lizenzfreie Reiter/Innen, ReiterInnen der Lizenzklassen R1/RD1, R2/RD2 sowie zusammengefasst R3/RD3/R4/RD4 durchgeführt.
- Die Teilbewerbe der ASVÖ Bewerbe sind an zumindest zwei verschiedenen Tagen auszutragen.
- **Dressur – Einzelwertung – Pony (für alle Alters- & Lizenzklassen):**
Der Titelbewerb wird in zwei Pony-Dressurprüfungen der Kl. A an zwei verschiedenen Tagen ausgetragen. Die Ergebnisse werden bei allen Teilbewerben mittels Richtverfahren A ermittelt.
- **Dressur – Einzelwertung – lizenzfrei:**
Der Titelbewerb wird in zwei Dressurreiterprüfungen der Kl. lizenzfrei an zwei verschiedenen Tagen ausgetragen. Die Ergebnisse werden bei allen Teilbewerben mittels Richtverfahren § 103/4, ermittelt.
- **Dressur – Einzelwertung – R1/RD1:**
Der Titelbewerb wird in zwei Dressurprüfungen der Kl. A an zwei verschiedenen Tagen ausgetragen. Die Ergebnisse werden bei allen Teilbewerben mittels Richtverfahren A ermittelt.
- **Dressur – Einzelwertung – R2/RD2:**
Der Titelbewerb wird in zwei Dressurprüfungen der Kl. LM an zwei verschiedenen Tagen ausgetragen. Die Ergebnisse werden bei allen Teilbewerben mittels Richtverfahren A ermittelt.

- **Dressur – Einzelwertung – R3/RD3/R4/RD4:**
Der Titelbewerb wird in zwei Dressurprüfungen der Kl. M an zwei verschiedenen Tagen ausgetragen. Die Ergebnisse werden bei allen Teilbewerben mittels Richtverfahren B ermittelt.
- **Dressur – Mannschaft:**
Der Titelbewerb des Mannschaftsbewerbes wird an Hand der Ergebnisse der beiden Teilbewerbe, die auch zur Einzelwertung zählen, je nach Lizenzklasse der Teilnehmer in einer Dressurprüfung der Klasse Pony, A, L und LM, sowie M errechnet. Eine Mannschaft kann aus Teilnehmern unterschiedlicher Lizenzklassen, aber auch aus Teilnehmern einer gleichen Lizenzklasse bestehen. Der Mannschaftsbewerb ist ein reiner Rechenbewerb, d.h. er ist nicht extra zu reiten. Die allgemeine Klasse kann mit max. 1 Reiter vertreten sein, die lizenzfreien Reiter können nicht Bestandteil der Mannschaft sein.
- Bei den ASVÖ Bewerben handelt es sich um Rechenbewerbe. Eventuelle Siegerehrungen nach den Teilbewerben sind Turnierveranstalter zu organisieren.

3. Startreihenfolge:

- Die Startreihenfolge der 1. Teilbewerbe (außer der Mannschaft) wird gelost. Die Reiter der ASVÖ Bewerbe starten am Ende des offenen Bewerbes.
- In den weiteren Bewerben erfolgt die Startreihenfolge in umgekehrter Reihenfolge zum Zwischenergebnis und am Ende des offenen Bewerbes.

4. Ermittlung des Siegers/der Siegerin der Österreichischen ASVÖ Reiter Trophy Dressur:

- **Pony, lizenzfrei, R1/RD1, R2/RD2, R3/RD3/R4/RD4:**
Als ASVÖ Reiter Trophy Sieger 2017 – Einzel in den jeweiligen Klassen im Dressurreiten gilt jene/r Reiter/In, der/die im Titelbewerb seiner Klasse die höchste Summe an Wertnoten auszuweisen hat. alle Noten werden in die Berechnung mit einbezogen. Eine Wertung in der Trophy erfolgt jedoch nur, wenn nach den Teilbewerben zumindest die Wertnotensumme 10 erreicht wird.
Bei Gleichheit der Wertnotensumme entscheidet die höhere Wertnote der zweiten Teilprüfung.
- **Mannschaftswertung**
Die Mannschaftsteilnehmer sind vor Beginn des Turnieres zu nennen. Als ASVÖ Reiter Trophy Sieger 2014 – Mannschaft im Dressurreiten gilt jene Mannschaft, die nach den beiden Titelbewerben die höchste Wertnotensumme erzielen konnte. Für die Wertung werden die drei besten Ergebnisse der Einzelbewerbe der Kl. Pony, A, L, LM oder M herangezogen.

Bei Gleichheit der Wertnotensumme entscheidet die höhere Wertnotesumme der zweiten Teilprüfung über die Platzierung. Eine Wertung in der Trophy erfolgt jedoch nur, wenn die Mannschaft zumindest die Wertnotensumme 20 erreicht.

Die zweiten Teilbewerbe des ASVÖ sollten bis spätestens 16.30 Uhr beendet sein, sodann soll der Schlusssaufmarsch / Siegerehrung (wenn möglich mit Standarte oder ähnlichem) durchgeführt werden

5. Kosten und Ehrenpreise

Vom ASVÖ Bund werden für ASVÖ Teilnehmer folgende Kosten übernommen, so ferne sie gestartet sind:

- 2 Nächtigungen/Frühstück von Fr. 28.07. bis So 30.07.2017, in Drei-, Zwei- (ev. auch Mehr-) Bettzimmern in der vom Veranstalter gewählten Unterkunft und bei tatsächlicher Benützung. Wünsche wie z.B. anderer Ort/Kategorie etc. sind von den Teilnehmern selbst zu organisieren und zu bezahlen.
- Eine Box für 1 Pferd pro ASVÖ Wettbewerbsteilnehmer/in (ev. -akonto-Zahlungen sind von diesem/dieser über das ZNS selbst vorab zu bezahlen und wird vom ASVÖ Vertreter beim Turnier gegengerechnet).
- Verpflegungsgeld nach den Toto-Richtlinien, so ferne die finanzielle Bedeckung vorliegt für jenen Tag, an welchem gestartet wurde und nur für die Teilnehmer der ASVÖ Bewerbe.
- Für je 1 Trainer/Betreuer pro Bundesland 2 Nächtigungen/Frühstück und von Fr. 28.07. bis So 30.07.2017 in Drei-, Zwei- (ev. auch Ein-) Bettzimmern in der vom Veranstalter gewählten Unterkunft und bei tatsächlicher Benützung. Wünsche wie z.B. anderer Ort/Kategorie etc. sind von den Teilnehmern selbst zu organisieren und zu bezahlen.
- Die Abrechnungen der ASVÖ Bewerbe werden in Kooperation mit dem Veranstalter und dem Bundesfachwart durchgeführt. Dies beinhaltet die Originale aller Rechnungen und Einzahlungsbelege, die Ausschreibung und die Ergebnislisten zur Abrechnung. Die Formulare (Teilnehmerliste/ Letztempfängerliste) sind am Veranstaltungsort aufgelegt und sind gemäß den BSO Abrechnungsbestimmungen abzurechnen. Die Formulare sind unter www.asvoe.at abrufbar. Der Bundesfachwart ist bei der Veranstaltung anwesend.

Ehrenpreise

Die Sieger in den einzelnen Klassen erhalten Schärpen und die jeweils drei erstplatzierten Reiter - Medaillen; die ersten drei Platzierten der Mannschaftsbewerbe - Medaillen vom ASVÖ.

Für die Beistellung der Platzierungsschleifen hat der Veranstalter zu sorgen.
Details der Bewerbe sind zu gegebener Zeit der Ausschreibung zu entnehmen.

Johannes Mayrhofer
Bundesfachwart für Pferdesport des ASVÖ
4762 St. Willibald, Patrichsham 6
Tel. 0699/10532762, Fax. 07272/2145
e-mail: johannes.mayrhofer@asvo-sport.at